SAMMELHANDSCHRIFT
Melk, Mitte 15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift

seinem hertzen / der nit pegangen hat
argen lißt in seiner tzungen / der seym
nägsten nit vbels getan hat vnd der chem
stheltwort genumen hat wider seinen
nächsten / Der den pöshafftigñ teufel
da er ym etwas riett mit seim rat von
der angesicht seins hertzen vertriben
hat / vnd hat ym pracht ze nichte / vnd sein
kleinleich gedanck hat er gehalten / vnd
hat sew ze prochen an xpm // Qui timet
Die da got forchten vnd sich irer gutten
heltnuß nit uberheben / sunder achtent
das sie ir guttat nit von ym selbs sunder
von got vermügen / vnd den herren größ
machent der sie im ym wurkt vnd spre
chent das mit des weißagen Nit vns
her nit vns sunder deinem nam gib die
er / Als auch Paulus der apostel ym von
seiner predig nichtes zu achtet / vnd spch
von der gnad gotzs pin ich das · das ich